

# Wolfsburger Nachrichten

## Forderung nach Aktienprogramm

Aktien in Arbeitnehmerhand sind ein Instrument der Vermögensbildung und haben darüber hinaus den Effekt, die Identifikation mit dem Unternehmen zu verstärken.

Die MIG-18-Fraktion im VW-Betriebsrat setzt sich dafür ein, dass ein Mitarbeiter-Programm zum Vermögensaufbau durch eine Käufermäßigung für Vorzugsaktien wieder eingeführt wird. Ein gleichlautender Antrag soll zur nächsten Betriebsratssitzung zur Abstimmung eingereicht werden.

Die Begründung der Gruppe lautet: Ein derartiges Programm hat es bereits früher bei der Volkswagen AG gegeben. Mit Einführung der Aktienoptionsprogramme wurde dieses gestrichen. Für den Erwerb von firmeneigenen Aktien gibt es einen jährlichen Steuerfreibetrag für die Firmenmitarbeiter. Dieser bleibt für VW-Mitarbeiter zur Zeit ungenutzt. Die Aktienoptionsprogramme gibt es nicht mehr. Damit erscheint es sinnvoll, zur alten Regelung zurückzukehren. Sie beinhaltete den Erwerb von Vorzugsaktien zum halben Preis.